
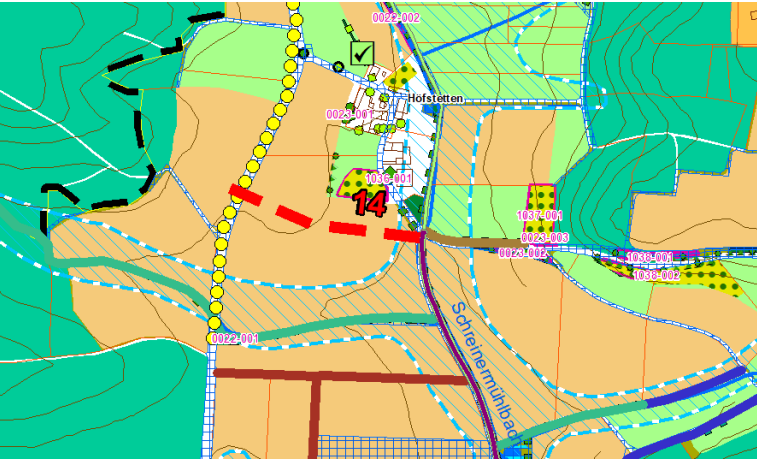


V14 – Umfahrung Höfstetten

	
<u>Kriterium</u>	<u>Bewertung</u>
Trassenlänge:	Gesamtlänge: ca. 0,3 km davon: kompletter Neubau ca. 0,3 km
Übergeordnete Planvorgaben / Raumordnung:	<u>Regionalplan:</u> regionalplanerische Vorrang- und Vorbehaltsgebiete nicht betroffen <u>Wald funktionsplan:</u> kein Wald betroffen
Bestand (vorhandene Nutzung, Biotope / Strukturen / Lebensräume / Arten):	kurze Querung intensiv ackerbaulich genutzter Flur nahe dem südlichen Ortsrand von Höfstetten

Tiere und Pflanzen:	keine Vorkommen der Artenschutzkartierung betroffen keine amtlich kartierten Biotope oder Biotopvernetzungselemente betroffen
Boden und Fläche:	ca. die Hälfte auf neuer Trasse; bestehende Wegetrassen aber recht schmal; Versiegelung in den Bachauen besonders negativ
Landwirtschaft:	stark überdurchschnittlich guter Ackerstandort; Trasse durchschneidet landwirtschaftliche Flächen, aber nur kurze Strecke
Wasser:	keine Betroffenheit von Oberflächengewässern; im östlichen Randbereich Aue des Schreinerermühlbachs tangiert (wassersensibler Bereich und wahrscheinlich faktisches Überschwemmungsgebiet)
Orts- und Landschaftsbild:	Offene Flur, die vom Ortsrand aus teilweise einsehbar ist, auch von Wander- und Radwegen aus (s.u.)
Mensch – Wohnen und Erholung:	<ul style="list-style-type: none"> • Aus Lärmsicht eine Verbesserung, da Verkehr nicht mehr durch Höfstetten geführt wird. • Keine Durchschneidung von Wander- oder Radwegen; Trasse vom Wanderweg auf der Straße nach Sebronn und vom Radweg auf der Straße nach Hohenberg aus sichtbar
Kultur- und Sachgüter (Denkmalschutz):	Keine Boden- oder Baudenkmäler betroffen
Klima:	durchschneidet Kaltluftstehungsgebiet; keine Kaltluftabflussbahnen betroffen
Verkehrswirksamkeit:	Keine wesentlichen Verkehrsverlagerungen bis auf die Herausnahme des Durchgangsverkehrs für Höfstetten.
Eigentumsverhältnisse:	Trasse liegt vollständig auf Privatgrund
Topografie:	leichte Hanglage im Tal des Schreinerermühlbachs